

Ein Dokumentarfilm von Markus CM Schmidt

























LOGLINE

Eine Berliner Bigband begibt sich auf einen Roadtrip, um gemeinsam mit den musikalischen Helden ihrer Vinyl-Plattensammlung die Blasmusik der siebziger Jahre zu erkunden und ein gemeinsames Album aufzunehmen.

SYNOPSIS

Die Geschichte der populären Musik schlägt ihre Wurzeln in West-Afrika und besonders tief in Mali. In Berlin entdeckt eine Bigband die alten Vinyl-Scheiben der Rail Band oder der Mystère Jazz de Tombouctou, deren Fusion einen ursprünglichen Soul atmete. Während der Reise zu den Helden ihrer eigenen Schallplatten-Sammlung treffen sie auf Stars der malischen Bigband-Epoche, folgen den Spuren der Kompositionen und bewundern ihre Idole auf verschrammtem Archiv-Material. Bei Jam-Sessions und Konzerten kommen die Musiker aus Nord und Süd ins Gespräch und nähern sich gemeinsam an die alten Stücke an, was teilweise nicht ohne lautstarke Auseinandersetzungen über den korrekten Beat gelingt, bevor am Ende eine Platte in Salif Keita's Studio in Bamako aufgenommen wird.







SCREENER

Password: mali70earkestra









Presse- und Bildmaterial zum Download

HIER

Buch & Regie

Producer

Executive Producer

Produktion

Koproduktion

Kamera

Filmeditor Co-Editor

Dramaturgie

Mischung & Sounddesign

Farbkorrektur

Gefördert von

Markus CM Schmidt

Florian Schewe

Yan Schoenefeld

Film Five GmbH

formwillen.de

Martin Langner

Markus CM Schmidt

Sebastian Winkels

Gerry Schumm

Tobias Adam

Matthias Berens / wave~line

TURN-Fund der Kulturstiftung des Bundes

Robert Bosch Stiftung

Gwaertler Stiftung

Goethe Institut München

Germany

Länge 94 Minuten

Format **DCP**

Land

Verleih

Sprache Deutsch, Französisch, Bambara, Englisch Produktion

Film Five GmbH

Heidestr. 54

10557 Berlin

www.filmfive.net

Real Fiction Filmverleih

Hansaring 98

50670 Köln

www.realfictionfilme.de









DIRECTOR'S STATEMENT

Das westafrikanische Land Mali rangiert auf den Listen der ärmsten Länder stets auf den oberen Rängen, im Norden machen islamistische Banditen die Wüste unsicher, auf Bamako's Müllhalden wachsen Elendsviertel voller Binnenflüchtlinge. Während unserer Reise erfuhren wir von der malischen Bevölkerung Achtung, Mitgefühl und Toleranz, aber auch Stolz auf diejenige Disziplin, in der sie zur Weltspitze gehören: die Musik.

Uns wurde bewusst, dass westliche Entwicklungshilfe und Militär-Interventionen die Malier in die untergeordnete Position der Hilfe-Empfänger versetzt, eine Position, die der Mentalität einer so reichhaltigen Kultur die Grundlage raubt, in Würde zu leben. Daher ist es uns ein solches Anliegen, diese großartige Epoche zu würdigen und das Land Mali vom Klischee des Failed States zu befreien. So verfestigte sich die Idee, Stories zu erzählen von einem Mali, das mit gutem Grund Stolz auf die Geschichte seiner Unabhängigkeit und seiner Musiker ist, die den Toubabous aus dem Norden auf Augenhöhe begegnen, um gemeinsam etwas Neues zu erschaffen.











BIOGRAFIE

MARKUS CM SCHMIDT arbeitet seit 1994 hauptsächlich als Filmeditor und Tonmann an dokumentarischen Kino-und Fernsehfilmen und realisierte zahlreiche Musikvideos. Während seines Montage-Studiums an der HFF Konrad Wolf in Potsdam Babelsberg entstand der erste eigene Dokumentarfilm DIE KINDER VON SACHSENHAUSEN (1994), gefolgt von VOLLES ROHR (1996). Im Golfkriegs-Jahr 2003 gründete Markus eine Filmemacher:innen-Initiative, aus der der kritische Antikriegsfilm FREEDOM2SPEAK hervorging und auf internationalen Festivals tourte. Im Anschluss entwickelte und realisierte er das Grand-Format SCHLAFENDE MONSTER im Ostkongo, das 2008 erstmals bei arte ausgestrahlt wurde. Für seinen Film DER LETZTE FANG (2012) recherchierte Markus ausführlich bei Fischern in Südfrankreich und konnte so auf einem Thunfisch-Boot drehen. Der Film wurde in Turin und Ludwigsburg mit dem Hauptpreis ausgezeichnet. Auch die von Markus Schmidt editierten Filme wurden vielfach preisgekrönt. So gewann ,The Other Chelsea' (Jakob Preuss, 2010) den Preis für den besten Dokumentarfilm beim Max-Ophüls-Preis (2011) und den Grimme-Preis (2012). 'Mali Blues' (Lutz Gregor, 2016) wurde mit dem Deutschen Dokumentarfilm Preis ausgezeichnet.





FILM' FIVE

REALFICTION

PRODUKTION

Die Film Five GmbH ist eine preisgekrönte Produktionsfirma mit Sitz in Berlin, die hochwertige und kreative Serien, Dokumentar- und Spielfilme, für öffentlich-rechtliche Sender und Streaming-Plattformen produziert. Sie wurde 2017 den Produzenten & Regisseuren Volker Heise, Florian Schewe, Yan Schoenefeld, Christoph Petzenhauser und Stefan Kauertz gegründet und richtet sich mit ihren Produktionen vorrangig an ein globales Publikum. Ihre bisher realisierten Projekte wurden bereits auf zahlreichen renommierten Festivals präsentiert und ausgezeichnet..

VERLEIH

1996 wurde der Filmverleih Real Fiction von Joachim Kühn mit dem Ziel gegründet, Dokumentarfilme und Filmkunst in Deutschland ins Kino zu bringen. In Anlehnung an andere Genrebezeichnungen wie etwa Science Fiction will der Verleih vor allem Dokumentarfilme ins Kino bringen, die ihre Themen mit allen erzählerischen Mitteln des Kinos vermitteln wollen. Real Fiction hat über 80 Dokumentarfilme und einige Spielfilme veröffentlicht – jährlich kommen zehn bis zwölf Titel hinzu. Neben dem Verleih leitet Joachim Kühn zusammen mit Dirk Steinkühler auch die Filmpalette in Köln und die Kino Gesellschaft Köln als Agentur für Filmevents.



FILM' FIVE

Film Five GmbH Heidestr. 54 10577 Berlin

www.filmfive.net info@filmfive.net

REALFICTION

Joachim Kühn RFF - Real Fiction Filmverleih e.K. Hansaring 98 50670 Köln

www.realfictionfilme.de info@realfictionfilme.de









in

